

Menschen sind wie Lieder

the love Bülow

Booklet



Indie-Rap aus Berlin!

Treibender Rhythmus und berührende Texte
- fernab von durchschnittlicher "Gangster-Attitude"

The Love Bülow beweisen gegenwärtig, dass individuelle Rap-Musik auch außerhalb von Genre Grenzen gut ankommen kann. Erfrischende deutschsprachige Texte mit Wortwitz und Tiefgang sind das Markenzeichen der fünfköpfigen Berliner Band. The Love Bülow erfinden ihre ganz eigene Note und definieren ihren Sound als „Indie-Rap“!

Die Titel des Debüt-Albums "Menschen sind wie Lieder" strotzen vor Euphorie und eloquenter Metaphorik. Diese wird mit funkigem, treibendem Disco Beat, angejazzten Gitarren oder souligem Hip-Hop Groove unterlegt. Heraus kommt ein zeitgenössischer Musik-Mix der eine immense Bandbreite aufweist.

Photography by: Philipp Nowak
Graphics by: Marthe Eggebrecht



Menschen sind wie Lieder

Sie waren wie Bonny und Clyde, nur zu zweit waren sie komplett. Teilten Leid und Freunde, wie Eheleute ihr Bett. Passten perfekt zueinander, vertrauten sich blind, bauten sich in dem Jahr ein kleines Luftschloss auf für ihr Kind. Das sie bestimmt einmal kriegen, wenn sie sich noch besser kennen. Sie waren nicht zu trennen, wie Herz und Verstand, Barbie und Ken. Wollten immer beieinander bleiben, allen Wellen strotzen wie Pfähle im Meer, wie's halt so ist, wenn junge Herzen klopfen. Doch dann kam alles anders, sie lieferte den Anlass. Sie ging zu ihm, in ihrer Hand einen Atlas. Sie schlug `ne Seite auf, zeigte darauf und sagte langsam dann: „Schatz es tut mir leid, alles vorbei ich zieh' nach Amsterdam!“ Er konnte nichts sagen, denn zu viele Fragen nehmen ihm den Atem wie ein Schlag in den Magen. Er gönnt ihr das Glück doch es gibt kein Zurück, denn seinem Herz fehlt jetzt ein Stück g'rad weil er weiß, dass es keine Hoffnung mehr gibt.

(3x) Menschen kommen und gehen, Menschen sind wie Lieder. Die Einen bleiben Evergreens und Andere kommen nie wieder, ob schlechte Kopie oder instrumental ist egal, denn gut gemacht ist längst nicht Original.

Sie waren `nen Dreamteam so wie Doug und Carry, Chuck und Larry, einfach unzertrennlich wie Tom Sawyer und Huckleberry. Halfen sich gegenseitig bei Problemen und Schulaufgaben, doch mit der 7.Klasse trennten sich die Schullaufbahnen. Auf andere Leute folgten andere Interessen und somit wurden wahre Freunde ganz langsam vergessen, denn erst trennt einen der Schulweg, später dann trennen einen Welten und aus immer wird häufig, aus häufig wird selten und aus selten wird nie! Was hat sie nur so weit getrieben? Tja, das Leben ist halt kein Spielfilm auf Pro7. Mal wächst du auf und alles sieht anders aus und du beginnst daran zu zweifeln wie an Santa Clause!

Sie war seine erste große Liebe, dieses Lächeln und die Sommersprossen. Sie haben sich jeden Tag gesehen und das vollkommen genossen. Haben sich viel versprochen, plantan den Traualtar, weil dieses Paar für dieses Alter einfach traumhaft war. Doch wie gesagt sie waren jung und längst noch nicht so weit. Ihm fehlte die Erfahrung, Ihr fehlte die Sicherheit.

Sie waren noch nicht bereit `nen weiten Weg zu zweit zu gehen und so kamen mit der Zeit dann auch der erste Streit und Tränen. Seitdem gehen sie getrennte Wege, tja so spielt das Leben eben.

Es kann nie nur Sonne oder Regen geben. Vier Jahre später stand er mal vor ihrem Haus, wollt' sie wiedersehen, holte `nen Zettel und `nen Stift raus. Schrieb seine Nummer auf und warf sie in ihren Briefkasten: „Hey wie geht's ich wollt' dir nur mal meine Nummer hier lassen“. Sie hat sich nicht gemeldet doch er hat sie nicht verflucht, denn er konnte zu sich sagen: „Wenigstens hab' ich's versucht!“

Photography by: Philipp Nowak

Graphics by: Marthe Eggebrecht

Du schweigst

Du bist `ne taffe Muddi die jeden Tag schuftet geht, sich um ihre Kinder und den Haushalt kümmert, putzt und fegt. Du hast alles fest im Griff, findest dieses Leben klasse, dass du keine Zeit mehr hast für dich das ist doch Nebensache. Doch keiner zieht den Hut, sagt dir: „Hey du machst das gut!“ Sie setzen's einfach schon voraus und alles ist noch nicht genug! Du willst doch nur etwas Respekt für deine Arbeit, doch es kommt nicht mal das kleinste Wort und du fällst in ein Loch!

(2x) Du schweigst es in die Nacht hinaus und weinst, weil du nicht mehr weiter weißt und es dich innerlich zerreißt!
Du schweigst es in die Nacht hinaus und weinst, weil du nicht mehr weiter weißt und es dich innerlich zerreißt!

Du bist `n Supermodel, jeder Typ will mit dir gehen und trotzdem bist du stets allein, weil sie dich einfach nicht verstehen. Du wirst abgestempelt und auf deine Schönheit reduziert. Schwächen darf die Frau nicht haben mit der man sich gern präsentiert. Du bist ganz allein zu Haus, willst endlich aus der Scheiße raus. Das Bild von dir gefeiert, doch der Mensch in dir kriegt kein Applaus! Du willst `nen Mann der dich wie du bist akzeptiert, doch du glaubst nicht mehr an Wunder, nein, du hast kapituliert!

Doch du hast keinen Bock dieses Leben zu akzeptieren, darum sagst du: „Das Spiel ist aus!“, denn was hast du schon zu verlieren? Du siehst zum letzten Mal die Trümmer deiner alten Welt und dann bist du für immer weg, weil nur noch Eines zählt!

Du schreiest es in den Tag hinaus und weißt, dass du's der ganzen Welt beweist! Dass du's der ganzen Welt beweist!
Du schreiest es in den Tag hinaus und weißt, dass du's der ganzen Welt beweist! Dass du's der ganzen Welt beweist!

Und der Tag wird hell und die Nacht wird laut.
Du bist nicht allein, wir steh'n mit dir auf.
Und der Tag wird hell und die Nacht wird laut.
Du bist nicht allein, wir steh'n mit dir auf.





The Love Bülow sind: Falk-Arne Goßler (Voc/Rap), Michél Kroll (Git/Voc), Juri Westermann (Bass), Jakob Unger (Keys), Golo Schmiedt (Drums/Voc)

Musik & Text: The Love Bülow | Management: MaM Music & Artist Management | Label: MaM Records | Produzent: Felix Gebauer (KMA Records) | Artwork: Marthe Eggebrecht (KMA Records) | Fotografie: Philipp Nowak | Vertrieb: H'Art Musik / Believe Digital

www.thelovebuelow.de | www.mam-music.de

© 2011 MaM Records